

Beilage zu Nr. 131. des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 9. Juni 1858.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Mai c. soll

Sonnabend den 12. Juni c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Ante gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juni c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1941—2191 erster Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzufordert werden soll.

Halle, den 1. Juni 1858.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Stärkefabrikant **C. Preßler** hierselbst beabsichtigt in seinem Grundstücke Herrenstraße Nr. 20 und 21 an Stelle des jetzt vorhandenen einen neuen Dampfkessel aufzustellen. In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen.

Halle, den 5. Juni 1858.

Der Königliche Polizei-Director.

J. B.
Koppin.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 4. Juni 1858, Vormittags 9 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 9. Februar d. J. verstorbenen Tischlers **Hermann Rudolph Kirchhoff** hier ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt von Bieren hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

14. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Landwüst im hintern Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. Juli d. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 1. Juli d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

16. Juli 1858 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Land-



wüst im hintern Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte G ö d e c k e, W i l k e, R i e m e r, F r i t s c h, S c h e d e, F i e b i g e r, S e e l i g m ü l l e r zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das den Erben des Böttchermeisters **Johann Christian Tornau** zu Halle gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 47 Nr. 1715 eingetragene Grundstück:

„Ein in Glaucha auf dem Steinwege belegenes Haus, Hof und Garten“,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Tare, abgeschätzt auf

2480 *Rth.* — *Igr.* — *S.*,

soß am

10. Juli 1858 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntten Real-Prätendenten werden zu obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Folgende Grundstücke der Erben

A. des hier verstorbenen Bürgers und Decomen **Gottlieb Friedrich Salzmänn**,

1) das im Hypothekenbuche von Halle Band IV unter Nr. 125 eingetragene, in der Barfüßerstraße belegene Haus nebst Zubehör, ta-

girt 5225 *Rth.*; 2) das im Hypothekenbuche von Halle Band IV. unter Nr. 126 eingetragene, in der Barfüßerstraße belegene Haus nebst Zubehör, tagirt 595 *Rth.*; 3) die im Hypothekenbuche von Halle Stadtfeld Band III. unter Nr. 91 eingetragenen Grundstücke, als: a) das Planstück Nr. 205 Giebichenstein-Halle'scher Markenanteil im kleinen Felde von 16 Morgen 162 □ Ruthen, einschließlich 4 Morgen Wiese, tagirt 2350 *Rth.*; b) das Planstück Nr. 91 Halle'scher Flur am weißen Graben von 32 Morgen 143 □ Ruthen, tagirt 4950 *Rth.*; c) das Planstück Nr. 103 Halle'sche Flur im langen und breiten Pfußl von 49 Morgen 70 □ Ruthen, tagirt 8662 *Rth.* 15 *Igr.*; d) das Planstück Nr. 6 Halle'sche Flur im langen Sande von 4 Morgen 5 □ Ruthen, ausschließlich der davon zum Baue der Wittenberg-Halle'schen Eisenbahn expropriirten 1 Morgen 176 □ Ruthen, tagirt 500 *Rth.*; e) das Planstück Nr. 25 Halle'sche Flur im langen Sande von 23 Morgen 152 □ Ruthen, tagirt 4800 *Rth.*;

B. der ebenfalls hier verstorbenen Wittve des zu A. genannten p. **Salzmänn**, **Dorothee Friederike** geb. **Richner** und zwar

f) das im Hypothekenbuche von Halle Stadtfeld Band III. unter Nr. 104 eingetragene Planstück Nr. 36 im langen Krienitz und Pfußl von 43 Morgen 18 □ Ruthen, tagirt 7740 *Rth.*,

soßen Behufs Auseinandersetzung der Erben am

13. September 1858 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Stecher** in nothwendiger Subhastation meistbietend verkauft werden. Die Logen, der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen sind im zweiten Prozeß-Büreau (Zimmer Nr. 14) einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Die unbekanntten Real-Prätendenten werden zu obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Eine Marktbude, auch passend für Debster, und eine fast neue Drehbank sind zu verkaufen

Martinsgasse Nr. 18.

Wir sehen uns veranlaßt, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß es nicht erlaubt ist, die Frankeschen Stiftungen als Durchgang von der Lehmbreite nach Glaucha und umgekehrt zu benutzen.
Halle, den 4. Juni 1858.

Das Directorium der Frankeschen Stiftungen.
Kramer.

Auction.

Mittwoch den 16. Juni d. J. Vormit.
10 Uhr

sollen auf der Kaiser'schen Thonschlemmerei bei Trotha verschiedene Mobilien, als: 1 Mahagony-Spiegel-Servante, 1 Mahagony-Sopha, 1 dergl. Schreibtisch, 1 dergl. Klappstisch, 1 dergl. Schreibsecretair, 1 dergl. Kommode und 6 Rohrstühle, 1 Kleiderschrank, 1 Kochmaschine, 1 einfache Jagdflinte, 1 große Badewanne von Zink, mehrere Porzellan-Modell-Formen und verschiedene Mobilien, sowie 12 Bände Realencyclopädie, 2 Bände Rose's Chemie und verschiedene andere Bücher gerichtlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., am 4. Juni 1858.

Holz-Auction.

Mittwoch den 9. Juni Nachmittag 2 Uhr soll in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 27 eine Parthie Rug- und Brennholz, in Haufen getheilt, meistbietend verkauft werden.

Holz-Auction.

Sonnabend den 12. Juni Mittags 1 Uhr sollen bei der Steinmühle pappelne Boblen, Bretter und geschnittene eichene Hölzer meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Broihan,

diese Woche Mittwoch u. Donnerstag in der Brauerei von

Wilhelm Nauchfuß,
fl. Berlin Nr. 2.

Sommerhandschuhe,

in Seide, Halbseide, Filet, Zwirn und Baumwolle, empfiehlt von 2 Sgr. bis 15 Sgr.

E. Bergfeld, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

2 Hobelbänke, eine Schuhmacher-Unter- und Oberwerkstelle sind billig zu verkaufen Bärgeasse 5.

Eine Marktbude nebst Kiste zu verkaufen. Auskunft Moritzkirchhof Nr. 13.

Eine Firma, fast neu, 6' lang, 2' breit, ist billigst zu verkaufen Strohhöfische Nr. 2.

Ein Zugesel ist zu verkaufen Geißstraße 28.

Eine neumilchende Ziege steht zum Verkauf
fl. Brauhausgasse Nr. 16.

2 $\frac{3}{4}$ jährige Schweine zu verkaufen Harz 33.

Die Restauration im Bade am **Neu-Ka-goerzi** soll verpachtet und kann sofort übernommen werden. Darauf Reflectirende wollen sich melden bei dem prakt. Arzt **Dr. Kunde** daselbst.

300 Thaler sind zum 1. Juli auf erste Hypothek auszuleihen, am liebsten auf ländliche Grundstücke, an der Halle Nr. 19, 1 Treppe hoch.

Ein im Büreaufach erfahrener, gebildeter Mann sucht eine entsprechende Beschäftigung. Nähere Auskunft erteilt gern **Dr. Thamborn.**

Ein Paar fleißige Kohlenmacher finden dauernde Arbeit in der **Kirchner'schen** Ziegelei am Klaussthor.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
große Klausstraße Nr. 11.

Junge, anständige Mädchen, die das feine Weisnähen gründlich erlernen wollen, können sich melden; auch finden ein Paar geübte Weisnäherinnen dauernde Beschäftigung

Rannische Straße Nr. 21, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches und reinliches Kindermädchen sucht zum sofortigen Antritt

S. Gundermann, Leipziger Straße 95.

Ein Dienstmädchen für den 1. Juli d. J. wird gesucht alter Markt Nr. 28, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen wird zum 1. Juli gesucht
Markt Nr. 15, 2 Treppen hoch.

Eine sehr ruhige Familie v. 3 Pers. sucht zum 1. Octbr. eine Wohnung von 2 St., einigen K., Küche u. Zubeh. im Pr. v. 50 bis 60 *Rh.*, am liebsten Steinweg od. Glaucha. Adr. unt. A. Z. in d. Exp.

Zum 1. Juli ist ein Laden nebst Wohnung, oder jedes allein, zu beziehen alter Markt Nr. 34, von 2 bis 5 Uhr im Hause zu erfahren.

In einem Hause an der Promenade sind 9 Stuben nebst Zubehör im Ganzen zu vermieten u. d. 1. Oct. zu beziehen. Nähere Ausk. Scharrng. 8.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammern nebst Zubehör, ist Leipziger Straße 5 zu vermieten und kann zum 1. Juli bezogen werden.

Zu vermieten: Eine meublirte Stube u. Kammer an einen oder auch 2 Herren oder Damen im „Fürstenthal.“

Ein Grasplatz, $\frac{3}{4}$ Morgen groß, zu verpachten im „Fürstenthal.“

Für ein gelerntes brauchbares **Musik-Chor**, in der **Streich-**, so auch **Blas-Musik**, nimmt Bestellungen zu **Concert** und **Tanzvergnügen** jederzeit entgegen.

Ludwig Stude, Leipziger Straße Nr. 95.

2 Kellnerburschen, **1 Laufbursche** finden **sofort Dienst** durch das Comtoir von **C. Nidel**.

2 tüchtige Köchinnen finden Dienst durch das Comtoir von **C. Nidel**, gr. Steinstraße 73.

Eine Stube mit oder ohne Meubles ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen
kleine Ulrichsstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle steht offen kl. Ulrichsstraße Nr. 28. Auch werden das. noch **Fischgäste** angenommen. **A. Böhmelt**, Speisewirth.

Fürstenthal.

Heute, Mittwoch Abend

II. Concert d. Geschw. Drechsler.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Damen die Hälfte. (Programms an der Kasse.)

Maile.

Mittwoch den 9. Juni **Concert** von den **Dörlauer Berghautboisten**, wozu ergebenst einladet **W. Bügler**.

Anfang 5 Uhr Abends.

Bürgergarten.

Heute **Mittwoch Gesellschaftstag**, **frischen Speck- und Kaffeebuchen**.

Bürgergarten.

Donnerstag den 10. Juni **zweites großes Militair-Concert**. Anfang 7 Uhr. Entrée Herren 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. Damen 1 Sgr.

Casino-Gesellschaft.

Den 13. Juni 7 Uhr **Concert** und **Ball** im **Bürgergarten**. Die Karten sind abzuholen große Brauhausgasse Nr. 30 und Gerbergasse Nr. 16.

Nabensiel.

Mittwoch Nachmittag **großes Extra-Concert** im Saal-Pavillon bei **Teichmann**.

Tivoli-Theater zur Weintraube.

Mittwoch den 9. Juni: **Der Pariser Taugenichts**. Lustspiel in 4 Akten von Dr. Töpfer. Zum Schluß: **Lebende Bilder: Die trauernden Juden**.

Ein **Tischler** (eigene Kost u. Schlafstelle) wird gesucht **Freundenplan** Nr. 3.

Offene Schlafstellen **Moritzbor** Nr. 6.

1 neuer **Pantoffel** verloren. Abzugeben **Harz** 16.

Ein **Strickbeutel** mit **Strumpf** verloren. Abzugeben **Leipziger Straße** Nr. 3.

Ein **Regenschirm** stehen geblieben bei **L. Kunsch**, kl. Brauhausgasse.

Am **Mittwoch** ist ein **Pfandschein** Nr. 8489 verloren gegangen. Abzugeben **Domgasse** Nr. 1.

Einem Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher mir die Leute namhaft macht, die an meinem Ufer bei der **Börmlich** gegenüberliegenden **Biese** näher, als gesetzlich erlaubt ist, **Sand** **bachern**. **Halle**, den 8. Juni 1858.

Fr. Jacobine.

Auforderung.

Alle Diejenigen, welche den dritten **Pfingstfeiertag** in der **Gage** in den **Pulverweiden Ball** gehalten haben, mögen das versprochene **Musikgeld** binnen hier und 3 Tagen entrichten, wo nicht, werden wir gerichtlich einschreiten müssen.

Sämmtliche Musiker.

Nachruf

an unsere in ihrem 18. Lebensjahre von uns geschiedene **Tochter**.

Schmerzlich ist's dem Herzen, wenn wir sehen
Wie der Sturm zerbricht die morsche Eiche;
Schmerzlicher, wenn er die zarten Zweige
Knickt, die in der schönsten Blüthe stehen.

Reines Herzens, wie es Gott gegeben,
In Verzweiflung, durch der Liebe Schmerz,
Schiedest Du aus diesem Pilgerleben,
In den Wellen kühltest Du den Schmerz.

Tiefe Trauer weilt in unsrer Mitte,
Wehmuth klagt im öden Vaterhaus,
Elternliebe spricht, als letzte Gabe,
Ihren Schmerz in diesem Nachruf aus.

Karl Mennicke und Frau.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 7. Juni		Den 8. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	23 Grad.	20 Grad.	11 Grad.
Wasser	19 "	20 "	19 $\frac{1}{2}$ "